

IGEL



Informationen aus der **Gemeinde Embach Lend**

108. Ausgabe, Oktober 2023



Herbstimpressionen

Blick Anthaupten Richtung Rauchkögerl - Foto Sabrina Katschthaler

Impressum
Medieninhaber:
SPÖ Salzburg
(Ortsorganisation Lend-Embach)
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg
salzburg.spoe.at

Redaktion
Team für Lend-Embach
5651 Berg 19
office@team-lendembach.at

Layout
Horst Egger, MA, MA

Druck:
onlineprinters

Bankverbindung
Salzburger Sparkasse
Geschäftsstelle Lend,
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25
Mediengesetz:
Kostenlose SPÖ -
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die
Information der einheimischen
Bevölkerung über das Ortsgesche-
hen.

IGEL TEAM
Michaela Höfelsauer
Sandra Moosbrugger
Rebekka Posch
Carolina Persterer
Thomas Persterer
Markus Ritzinger
Gabi Unger
Horst Egger

100 x IGEL
finden Sie unter:

www.team-lendembach.at



**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Embacherinnen, liebe Embacher
liebe Lenderinnen, liebe Lender,**

schon wieder zieht der Herbst ins Land. Mit der hier vorliegenden 108. IGEL-Ausgabe berichten wir erneut über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Es ist oft gar nicht so einfach die ganzen Ereignisse und Begebenheiten für den IGEL zu sortieren und aufzuarbeiten, besonders dann nicht, wenn so viel los ist wie in den vergangenen Monaten.

Für Lend-Embach ist wieder ein sehr ereignisreicher Sommer vorüber. Viele Veranstaltungen wurden organisiert und durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, den Körperschaften und privaten Personen, welche sich für unsere Ortsgemeinschaft bemühen und einsetzen.

Neben den laufenden Veranstaltungen gibt es bereits seit 7 Jahren unser FerienAKTIV Programm für unser Kinder und Jugendlichen. Auch hier sei den Institutionen, Vereinen und privaten Personen in unserer Gemeinde für ihre Ideen und Beiträge gedankt. 50 Veranstaltungen konnten heuer für unsere Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden. Über die gesamten 9 Ferienwochen erstreckte sich ein sehr abwechslungsreiches Programm, welches seines Gleichen sucht. Für das kommende Jahr laufen bereits wieder die Planungen!

Ganz besonders freut es uns, dass nach dem letztjährigen Fest der Vereine in Embach, bei dem die Vereine eine hervorragende Zusammenarbeit bewiesen haben, auch in Lend durch die Initiative für die Lärchenwaldhalle (entstanden beim AGENDA21 Prozess) von Thomas Persterer und Erwin Fercher die Vereine so spitze zusammenarbeiten. Vieles ist geschehen und das Projekt wird durch gute Ideen aus den Vereinen und Körperschaften laufend erweitert.

Der Effekt von vereins- und auch ortsteilübergreifenden Tätigkeiten wird unsere beiden Ortsteile maßgeblich positiv beeinflussen. So freuen wir uns auf viele tolle gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen in Lend-Embach.

Im Namen unseres Teams für Lend-Embach und des IGEL-Teams wünsche ich der gesamten Bevölkerung einen wunderschönen Herbst!



Horst Egger

Fraktionsvorsitzender



Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer



**Liebe Lenderinnen und Lender,
liebe Embacherinnen und Embacher,**

Wenn der Herbst in den Winter und in einen Winterschlaf geht, dann herrscht in der Gemeindeverwaltung Hochbetrieb. Es wird emsig alles für die letzten Sitzungen im Jahr erledigt, Bescheide ausgestellt, Anträge bearbeitet und vor allem das umfangreiche Budget vorbereitet und durchdiskutiert. Welche Projekte werden wir uns leisten können, wo gilt es zu finanzieren, wo auch zu sparen? Wir haben klare Pläne und einen großen Teil davon schon umgesetzt. Wir wollen in beiden Ortsteilen eine Wohlfühlgemeinde sein. Wir wollen unsere Traditionen in eine moderne Zukunft führen. Wir wollen Kinderbetreuung, Umgebung und Aktivitäten für Senior:innen ausbauen. Wir brauchen attraktive Angebote für die Jugend, ein schönes Wohnumfeld und vieles mehr.

Das schaffen wir – wie schon bewiesen und wie wir weiter beweisen werden.

Sichere Geländer

In Embach wurde nach der Straßenbeleuchtung auch das Geländer bei der Gasse zum Kapellerbauern neu gemacht. Der bisherige Zaun war bereits sehr alt und hat nicht mehr den Sicherheitsmaßnahmen entsprochen. Schritt für Schritt werden wir die gemeindeeigenen Einrichtungen in Embach, aber auch in Lend wie Straßen, Zäune, Licht, Kanal, Pflaster, Randsteine erneuern und Blumenschmuck setzen.



Nach der Straßenbeleuchtung wurde auch das Geländer bei der Gasse zum Kapellerbauern erneuert.

Blumenschmuck

Wie bereits vor der Schule angefangen, wird zwischen jeden Boller nächstes Jahr ein Blumentrog gestellt. Das Ortszentrum von Embach bekommt somit weiterhin einen bunten, sauberen Anstrich.

Volksschulen malen Schulweg an

Um auf ihrem Weg in die Schule gesehen zu werden, haben die Volksschulen Lend und Embach an einer Malaktion teilgenommen und dem Straßenbild einen bunten Anstrich verliehen. Das Ergebnis ist entzückend und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.



Die Volksschulen malten die Schulwege an, um auf ihre Sicherheit aufmerksam zu machen.

Volks- und Mittelschule bekommt neuen Anstrich

Unsere Schüler:innen, Lehrer:innen und somit unsere Schule liegen uns sehr am Herzen.

Darum wurde die Schule nicht nur innen komplett neu ausgemalt, sondern hat auch eine neue Beschriftung erhalten, damit man schon von Weitem sieht, um welches Gebäude es sich handelt.

Die nächsten Jahre wird auch hier weiter investiert, denn Bildung wird immer wichtiger!



Die Volks- und Mittelschule Lend erhielt eine neue Beschriftung.

Kaderschmiede in Lend

In diesem Fall ist der Nachwuchs der Bullen gemeint. Red Bull trainiert ja bereits seit einiger Zeit in Lend und das mittlerweile mit zwei Nachwuchsmannschaften. Viele Zuseher locken die Spiele an und Lend wird dadurch bekannt. Die Mannschaften schlagen sich wacker und so kann man bereits im Sportheim Lend ein ganzes Regal voll mit Preisen sehen. Nutzt die Möglichkeit und feuert die Stars der Zukunft an.



Die Fans des Nachwuchs der Bullen.



Die Preise der Nachwuchsstars häufen sich bereits.

Unsere wichtige Landwirtschaft gut erklären



„Um sich einer Landschaft zu erfreuen, braucht es Bäuerinnen und Bauern in unserem Land.“ Da wir auch dieser Meinung sind, darf an dieser Stelle den Bäuerinnen von Embach und Lend gratuliert werden. Unter der Leitung der aktiven Ortsbäuerin Antonia Geisler wurden in Embach Schautafeln aufgestellt. Zu verschiedenen Themen kann man hier Illustrationen sehen, die land- und forstwirtschaftliches Wissen vermitteln. Das passt gut in unsere Landschaft und weist auf die Wichtigkeit unserer Landwirte hin.



Neue Schautafeln der Ortsbäuerinnen.

Müll geht uns alle an

Erneut dürfen wir darauf hinweisen, dass die Müllentsorgung ein hoher Kostenfaktor in der Gemeinde ist. Bitte achtet auf die Mülltrennung und die Vorgaben für den Sperrmüll am Recyclinghof. Nur so können die Kosten niedrig und das Service für die Bevölkerung aufrecht erhalten werden. Wilde Müllentsorgung schadet allen.



Wilde Müllentsorgung ist ein echtes Problem.

Danke!

In dieser Ausgabe möchte ich mich herzlich bedanken bei:

Barbara Fercher. Bekannt ist sie als eifrige Obfrau der Musikkapelle Lend. Sie engagiert sich jedoch ehrenamtlich in vielen Gebieten in der Gemeinde. Der Jugendtreff in Lend wird von ihr organisiert und nun möchte sie auch eine Aktion für Mamas zum Austausch einführen. Barbara hilft, wo immer Hilfe benötigt wird und bringt sich dazu auch noch mit ihren Ideen ein. In der nächsten Ausgabe wird es hier ein Interview dazu geben – dann wird sie uns auch schon über ihr neuestes Projekt berichten können. Ein weiterer Dank gilt **allen Mitwirkenden von FerienAktiv:** Es war wieder ein sensationeller Sommer für unsere Kinder und Jugendlichen. Liebe Vereine, Private, Betriebe – ihr seid spitze. Passt auf euch auf und bleibt gesund, wir haben noch viel miteinander vor!

Herzlichst eure Bürgermeisterin

Michaela Höfelsauer

Vorankündigung:

Bürgerversammlung
Dienstag, 28. November 2023 (19 Uhr)

Frisch auf - treu dem guten alten Brauch

von Michaela Höfelsauer

Der Trachtenverein „D`Klammstoana“ ist seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil unseres Vereinslebens in der Gemeinde. Unsere Tracht wird gepflegt, unsere traditionellen Tänze und Plattler weitergegeben und somit unsere Tradition geehrt. Der derzeitige Stand der aktiven und unterstützenden Mitglieder ist ebenfalls sehr erfreulich. Dies ist, wie meist der Verdienst eines sehr guten Vorstands. Allen voran darf hier dem neuen und alten Obmann Hannes Gattringer, der bei der diesjährigen Wahl erneut bestätigt worden ist, gratuliert werden. Neben ihm ein Hoch auch auf die weiteren Vorstandsmitglieder: Manuela Schwab, Steffi Scharler, Michael Pichler, Alexandra Schwarzenberger und Franz Schwarzenberger (siehe Bild oben).

Der Verein wird liebevoll wie eine Familie geführt und der Zusammenhalt ist entsprechend gut. Somit hat der Trachtenverein „D`Klammstoana“ geschafft, was er in seinem Leitspruch verspricht: „Frisch auf – treu dem guten alten Brauch“ – Brauchtum wird gepflegt, es wird in die Gegenwart gebracht und verschließt sich nicht der Zukunft.



Die Geehrten bei der Jahreshauptversammlung der D`Klammstoana.



Ehrenmitglied Rosi Viehhauser

Wir gratulieren allen Geehrten!

- 10 Jahre
Franz Schwarzenberger
- 25 Jahre
Bgm Michaela Höfelsauer
- 25 Jahre Volksmusik Ehrenzeichen
Wolfgang Vötter
- Ehrenmitglied
Rosi Viehhauser



Die jüngste Trachtlerin.



Landeswettbewerb Musik in Bewegung

von Michaela Höfelsauer

14 Musikgruppen traten in St.Veit gegeneinander im Marschieren an. Die Bewerbe C, D und E wurden von einer fachkundigen Jury bewertet. Auf dem Sportplatz konnten die Fans ihrer Musikkapelle zusehen und entsprechend Beifall geben.

Auch unsere Trachtenmusikkapelle Embach unter der Leitung von Kapellmeister Karl Obersamer jun. und dem Obmann Bernd Wiesmann waren angetreten. Wie wir es von unserer Musikkapelle gewohnt sind, haben sie natürlich abgeliefert. In ihrer Gruppe – der Gruppe C – kamen sie mit einer Wertung von 90,12 Punkten auf den ersten Platz.

Wir gratulieren der veranstaltenden Musikkapelle zu diesem schönen und interessanten Ereignis und natürlich auch der Trachtenmusikkapelle Embach zu diesem Ergebnis.

Wenn die Peitschen knallen ...

Wenn „D` Embacher Schnalzer“ unter Obmann Vzbgm. Hannes Eder auftreten, sorgt das immer für einen besonderen Moment. Fesche Marketenderinnen und immer eine große Zahl an Schnalzern mit ihren Peitschen über der Schulter marschieren einher. Meistens sind auch die Embacher Herreiter auf festlich geschmückten Pferden, geführt von den jeweiligen Besitzern, dabei.

Die Schnalzer können jedoch nicht nur marschieren. Bei den diversen Wettbewerben in der Umgebung sind sie von den Kleinsten bis hin zu den Älteren immer vorne mit dabei.

Bei ihrem letzten Bewerb, dem 50 Jahre Jubiläum des Peitschenvereins St. Johann im Pongau haben sie den sensationellen 2. Gesamtrang errungen und mit nach Embach gebracht.

Da der Schnalzerverein sein 10-jähriges Bestehen gefeiert hat, konnten bei der diesjährigen Hauptversammlung nach dem Erntedankfest in Embach zahlreiche Ehrungen verliehen werden.



D` Embacher Schnalzer holten sich in St. Johann den 2. Platz.

Wir gratulieren alle Geehrten herzlich!



Aus einer Übung kann schnell ein echter Notfall werden!

von Michaela Höfelsauer

Manchmal holt die Wirklichkeit die Vorstellung ein. In einer Gemeinschaftsübung haben die Feuerwehr Lend und der Löschzug Embach den Notfall im Haus der Senioren geübt. Die komplette Übung hat unser Feuerwehrarzt Dr. Werner Landmann hervorragend organisiert. Beide Feuerwehren waren mit voller Ausrüstung da und haben mit den Atemschutzbeauftragten im Haus der Senioren „Verletzte“ geborgen. Auch unsere Feuerwehrjugend war mit dabei und hat sich intensiv am Einsatz beteiligt. Es wurde beratschlagt, wie man Situationen verbessern kann, wo man an Material investieren sollte und wie man am besten für den Notfall gerüstet wäre. Kurze Zeit später war es dann bereits soweit und die Sirene rief in das Haus der Senioren. Einer der Bewohner wollte im Zimmer grillen und das Gerät hat Feuer gefangen. Wir klären zwar unsere Bewohner immer wieder auf, welche Gefahrenquellen verboten oder vermieden werden sollten, trotzdem kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wie bei diesem Brand.



Zum Glück kamen alle mit dem Schrecken davon.

Der Bewohner konnte Gott sei Dank in letzter Minute von den Mitarbeitern gerettet werden und er wurde ins Krankenhaus gebracht. Das Zimmer ist jedoch nach dem Brand verwüstet. Es wurden die Bewohner evakuiert und alle sind mit einem Schreck davongekommen. Dies könnte sich jedoch jederzeit ändern, schnell brennt es und dann dürfen wir uns glücklich schätzen, wenn die Mitarbeiter gut geschult sind. Gleichzeitig haben wir gesehen, dass unsere Feuerwehren, aber auch das Rote Kreuz, die Notärzte und die Polizei sofort da sind und genau wissen, was zu tun ist.

Erstmals Feuerwehrolympiade in Lend

Um die Gemeinschaft zu fördern, hat sich die FF Lend etwas Besonderes einfallen lassen. Es wurde am 30.09.2023 zu einer Feuerwehrolympiade geladen. Jeder Anwesende wurde einem Partner zugeordnet und es haben sich hier die lustigsten Paare ergeben. Diese mussten in vielen von Benjamin Mayer erdachten Spielen ihre Geschicklichkeit beweisen. Es war unheimlich lustig und als Sieger gingen letztendlich Leo Persterer und Jonas Röck hervor. Ein schönes Miteinander von Jung und Alt, bei dem natürlich nach dem Wettbewerb noch eifrig gefeiert wurde.

Sicherheit bei Unwettern und Muren wird in unserer Gemeinde groß geschrieben

Dankbar sind wir als Gemeinde, dass wir in diesem Jahr von den vielen Unwettern in Lend und Embach verschont worden sind. Während es in vielen Orten in ganz Österreich zu massiven Schäden durch Muren und

Überflutungen gekommen ist, haben sich die Schäden in Grenzen gehalten. Trotzdem ist die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Bauhof und Verwaltung immer wieder im Einsatz, um Gräben auszupumpen, Einsätze zu koordinieren, Geräte richtig einzusetzen und vielem mehr.

Wichtig sind hier die vielen Übungen, die von den Feuerwehren hervorragend vorbereitet werden. Es kann nicht oft genug betont werden, dass dies ehrenamtlich und in der Freizeit erfolgt.

Seitens der Gemeinde wird alles erdenklich Mögliche getan, um durch und für die Feuerwehren Sicherheit in dieser Gemeinde zu gewährleisten!



Hochwasser 2023. Eisenbahnbrücke in der Nähe von Werk I.



Felssturz bei der Landesstraße in Lend.

WIR BAUEN AUF IGEL

Infrastruktur
Gemeinschaftssinn
Ehrlichkeit
Lösungsorientiertheit

AKTIV Ferien 2023

LEND-EMBACH



Berggolf Turnier
verantwortlich:
Kinderfreunde Lend-Embach:
Markus und Melanie Ritzinger



Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns! „FerienAKTIV Lend-Embach“ ist inzwischen kein abstrakter Begriff mehr. 9 Wochen, 50 Veranstaltungen, mehr als 450 Anmeldungen zu den einzelnen Ausflügen, Rätselrallyes, Zellager, Leseabende, Bastel und Malworkshops, Sport- und Gruselveranstaltungen. Unser Ferien Programm fand heuer so großen Zuspruch wie noch nie.

Heuer erstmals am Programm standen auch Technologie Workshops, wie der Bau von Drohnen, Scratch Programmierung und das Durchführen von Experimenten. Herzlichen Dank an den Coding Club unter Arthur Schuchter und Moritz Hofer sowie an PeP – (Pongau entwickelt Potenziale/MINT) unter Raphael Riedler für die tolle Durchführung. Da die 3 Workshops auf so großes Interesse gestoßen sind, konnten wir leider nicht alle interessierten Forscher aufnehmen. Wir werden nächstes Jahr versuchen mehr Workshops in diese Richtung anzubieten.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine kleine Gemeinde wie Lend-Embach ein so großes Ferien-Programm unterstützt und fördert. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer, die die Zeichen der Zeit erkannt hat und der Kinder- und Ferienbetreuung einen großen Stellenwert einräumt. Den Vereinen, Körperschaften und den privaten Mitwirkenden ein großes Danke für ihr Engagement bei diesem Thema. Nur so kann ein so tolles Programm - und das auch noch kostenlos - für alle Kinder in unserer Gemeinde angeboten werden!

**Euer Organisationsteam der
Kinderfreunde Lend-Embach
Sandra Moosbrugger, Markus Ritzinger
und Horst Egger**



Kunterbunte
Kräutervielfalt
verantwortlich:
Erika Schwab, Sandra Moosbrugger,
Susanne Egger



Die Hö
Ein B
Entri
veran
Kinde
Mark





Taekwondo schnuppern

verantwortlich:
Danisans Taekwondo: Dabiel Lechner



Discovery Lend-Embach - Geocaching Tour

verantwortlich:
Team für Lend-Embach:
Markus Ritzinger, Horst Egger
GANZJÄHRIG MACHBAR!

Steinforscher! Besuch in der schen Kirche

verantwortlich:
Freunde Lend-Embach:
Markus Ritzinger



Asphaltstock schießen schnuppern

verantwortlich:
Eisschützenverein Embach:
Petra Hasler



Wir gehen durch's Feuer!

verantwortlich:
FF Lend: Benjamin Mayer,
Herbert Steiner



Töpfern mit Elisabeth

verantwortlich:
Töpferwerkstatt: Elisabeth Weissacher



Rotes Kreuz Schwarzach

verantwortlich:
RK Schwarzach: Stefan Kopp



Fußball Camp

verantwortlich:
SV Lend Sektion Fußball:
Hans Buchsteiner jun.



Eine FerienAKTIV „FarbAkademie“

von Carolina Persterer

In der dritten Ferienwoche gab es im FerienAKTIV Programm das Angebot „FarbAkademie“. 5 Tage lang konnten hier 11 Kinder und Jugendliche von 9-12 Uhr kreativ arbeiten und ihre Werke schlussendlich im Handlirnsaal ausstellen.

Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren arbeiteten nebeneinander und teils gemeinsam an Kunstwerken. Die Jüngeren schauten sich Tricks von den Älteren ab, die wiederum sehr hilfsbereit waren und gerne Anleitungen gaben. Dieses Miteinander war besonders schön anzusehen.

An 3 sehr malintensiven Tagen entstanden unzählige farbenfrohe Bilder die hauptsächlich mit Acryl und Tempera gemalt und gedruckt wurden und daher Trockenzeit benötigten. Am 4. Maltag gab es nur mehr Farben, die an sich schon trocken sind (Ölkreiden, Pastellkreiden) und Sprays. Denn die bisher entstandenen Bilder mussten fertig ausgearbeitet, zugeschnitten und auf einen passenden Hintergrund geklebt werden, damit am 5. Tag – dem Tag X – alles bereit war für die Vernissage.

Im Handlirnsaal fanden die ausgewählten Bilder alle einen schönen Platz (Danke an unsere Helfer beim Aufhängen!) und warteten darauf, von vielen kunstinteressierten Augen gesehen zu werden.

Am Freitag dem 28. August war es dann so weit: eröffnet wurde die Vernissage damit, dass eine



Unsere neue FerienAKTIV Fahne wurde feierlich durch unsere Frau Bürgermeisterin gehisst.



„FerienAKTIV Fahne“, die unsere Künstler gestalteten, unserer Frau Bürgermeister zum Geschenk gemacht wurde. Nachdem Michaela diese gehisst hatte, zierte die farbenprächtige Fahne die ganze Ferienzeit über den Fahnenmast neben der Gemeinde. Immer wieder bekamen wir Rückmeldungen zu hören, dass es sich hierbei um eine der schönsten Fahnen handle 😊

Im Handlurtsaal ging es dann weiter. Es herrschte reges Treiben im Saal und die Ausstellungswerke wurden fleißig begutachtet, besprochen und fotografiert, während auch das „Kaffeedln“ im Handlurtsaal dankenswerterweise nicht zu kurz kam. Gut zwei Wochen konnten die Bilder hängen bleiben, bis sie zu ihren Künstlern heimkehrten und nun dort die Wände zieren.

Trixi und ich hatten sehr viel Spaß mit den Kindern und Jugendlichen so kreativ zu arbeiten. Die Woche war sehr kurzweilig für uns und ebenso lehr- und aufschlussreich. Dafür bedanken wir uns bei allen, die mitgemacht haben.

Ein Danke gilt auch der Gemeinde, dass wir den BE-Raum der Mittelschule nutzen durften und unseren fleißigen Reinigungsdamen.

Leider mussten wir aufgrund der Räumlichkeit, des Materialbedarfs und überhaupt der Machbarkeit und Überschaubarkeit die Anzahl der Teilnehmer begrenzen und manchen leider absagen. Wir wussten selbst nicht, wie unser neues, kreatives Angebot angenommen wird, aber die Plätze waren glücklicherweise schnell belegt. Sollte also die FarbAkademie wieder einmal im Programm stehen, dann bitte mit dem Anmelden nicht warten.



Zeltlager im Lärchenwald

verantwortlich:
Orts- und Werksmusikkapelle Lend:
Barbara Fercher, Thomas Persterer



Almtag auf der Wengeralpe

verantwortlich:
D'Embacher Schnalzer: Hannes Eder



Scratch Programmierung „Be your Game-master“

verantwortlich:
Raphael Riedler (PeP), Moritz Hofer



ALARM im Feuerwehrhaus

verantwortlich:
FF LZ Embach: Thomas Unger



Wir bauen ein Wasserkraftwerk

verantwortlich:
Kinderfreunde Lend-Embach:
Toni Wallner, Horst Egger

Heuer konnte unser Projekt „Wir
bauen ein Wasserkraftwerk“
bei strahlendem Sonnenschein
endlich durchgeführt werden!



Die verschwundene Melodie

verantwortlich:
Trachtenmusikkapelle Embach:
Alexandra Harlander



Lesestunden an der Bücherzelle

verantwortlich: Carolina Persterer

Die ganzen Ferien – gleich zu Beginn, schaut man zur Bücherzelle hin!
Leseratten Groß und Klein, wollen dort „belesen“ sein.
Termine gab es jede Menge, nur der Regen trieb uns in die Enge.
Doch wenn der Bücherteppich liegt am Platz, öffnet sich der Leseschatz.
Geschichten gab es ohne Zahl: Fisch, Rabe, Sams, Esel und anderes standen zur Wahl.
Und auch allerhand zum Naschen – gab es immer zu erhaschen!
Außerdem gab es Stempelbuchstaben, damit wir am Ende ein „Codewort“ daraus haben.

Sommerabende kunterbunte – schenkte uns manche Lesestunde.
Ob Große, Wilde, Kleine, Zarte – Mädchen, Burschen, Wetterharte,
mit Mama, Oma, Hund und mehr – wuselten sie zu uns her!
Ehrfurchtsvoll wurde gelauscht, Schoki und Popcorn ausgetauscht.
Optimal war auch die Wiese daneben, wurd's zu lang, haben sich die Kids der Bewegung hingeeben.
Nach Erzählung der Geschichten, Erlebnisse gab's zu berichten,
Die größeren Kids haben auch vorgelesen, das ist besonders schön gewesen!
Ein toller Mix aus Zuhör'n, Schauen – danke an die Lesefrauen!

Gedicht: Michaela Straka



Am Ende
dieser Ferienaktion, gab es viel
Dank, ihr ahnt es schon:

An alle, die gelesen haben – die Kuchen buken, um uns
zu laben. Buchhandlung Haidenthaler sparte nicht mit vielen
- und Lesegeschenken, womit wir die fleißigen Zuhörer konnten
bedenken.

An eure GROSS – ELTERN – ZEIT, der Weg, unsere Fans her zu brin-
gen, war manchmal organisatorisch schwierig und mitunter weit!
Vorlesen, ja das muss man sagen – ist eine der besondern Gaben,
für beide Seiten ein Geschenk – drum, geschätzter Leser dieser
Zeilen, auch du daran denk!
Egal, ob Jung, Alt, Frau, Kind, Mann – nimm dir
dafür Zeit, so dann und wann!



Drohnen Workshop

verantwortlich:

Arthur Schuchter, Moritz Hofer
(Coding Club Salzburg)

Experimente „Von Magnetismus bis zu brennendem Metall“

Verantwortlich:
Raphael Riedler (PeP)



Gruselabend

verantwortlich:
Team für Lend Embach:
Michaela Höfelsauer, Horst Egger



Zwengerclub für Große

verantwortlich:
EKiZ Embach: Sandra Eder,
Eva-Maria Wiesmann



Abschlussfest heuer mit Schnitzeljagd

verantwortlich:
Kinderfreunde Lend-Embach:
Horst Egger, Markus Ritzinger



Die wohl bekanntesten Kürbissorten für die Küche bei uns sind der Hokkaido Kürbis, der Butternuss Kürbis, der Muskat Kürbis und neuerdings auch der aus Japan stammende Spaghetti Kürbis.

Wegen seiner speziellen Fruchtfleisch Beschaffenheit kommt sein Name, denn sein Fruchtfleisch zerfällt in durchgegartem Zustand zu „Fäden“ die an Spaghetti erinnern (und manchmal auch als „Nudel Ersatz“ in Rezepten genommen werden).

Es gibt drei Arten, wie man einen Spaghetti Kürbis zubereiten kann. Man kann ihn als im Salzwasser etwa 30 Minuten kochen (dabei wird die Schale ein paar Mal mit der Gabel angestochen) oder man kann die ausgehöhlten Kürbishälften auch im Rohr oder der Mirkowelle garen.

Für die Zubereitung im Ofen wird der Spaghetti Kürbis gewaschen, abgetrocknet, längs halbiert und die Kerne herausgelöffelt. Er wird dann mit der Schnittfläche nach oben auf ein Backblech gelegt und mit Öl eingepinselt. Im vorgeheizten Backofen (Ober-Unterhitze: 180°C/Heißluft: 160°C) ca. 45 Minuten garen.

Ich persönlich verwende gerne die Rohr-Methode und fülle den Kürbis.

Besonders gut als Füllung eignen sich diverse Risotto die mit Käse überbacken werden. Rhoner-Risotto und Schwammerl-Risotto sind beispielsweise leckere vegetarische Möglichkeiten, die nebenbei sehr farbenfroh sind. Eine fleischige Variante wäre eine ebenso bunte Chili-con-Carne Füllung.



Neben dem Fruchtfleisch können bei Kürbissen auch die Kerne – getrocknet und geröstet – verwendet werden. Dafür weiche ich die vom Fruchtfleisch getrennten Kürbiskerne zunächst über Nacht in Salzwasser ein. Nach dem Abseihen gebe ich die Kürbiskerne ins Rohr und lasse sie bei 180°C rösten. Man kann anstelle des Rohrs auch eine Pfanne zum Rösten der Kerne verwenden.

Auch Kinder lieben Kürbisse – und wenn nicht zwangsläufig zum Essen, dann jedenfalls zum Schnitzen.



Geschichte zeigen, interpretieren, diskutieren und verständlich machen.

(Neues Projekt nimmt Fahrt auf)



2018 wurden im Urnenfriedhof sowie in der Pfarrkirche Lend Gedenktafeln für den ehemaligen Pfarrer von Lend, Kaspar Feld und den Fabrikarbeiter Josef Scherleitner enthüllt. Beide waren Opfer des Nationalsozialismus. Seit damals sind aber noch weitere Tatsachen aufgetaucht. Neben der Diskussion über das Ehrenggrab des SS-Arztes und Kriegsverbrechers Franz von Bodmann, welcher leider noch immer unkommentiert am „Heldenfriedhof“ Lend begraben liegt, konnten auch noch einige Opfer des Nationalsozialismus in Lend und Embach ausgeforscht werden.

Ich höre immer wieder die Aussagen, dass man die Vergangenheit ruhen lassen soll, bin aber der Meinung, dass sie nicht in Vergessenheit geraten darf. Wer die Vergangenheit vergisst, ist verdammte sie zu wiederholen!

Jetzt nimmt die Diskussion über geschichtliche Ereignisse allerdings wieder Fahrt auf. Grund für das geschichtliche Interesse war das im AGENDA21-Prozesses angestoßene Projekt eines Museums, welches unter anderem die Geschichte unserer beiden Ortsteile darstellen soll. Um eine ordentliche Organisation aufzubauen, befinden wir uns gerade in der Phase der Gründung eines Kultur- und Museumsvereins.

Bereits jetzt wurden schon viele Schaustücke, Fotos, Briefe und Dokumente zusammengetragen, welche darauf warten, ausgestellt zu werden. Sollte jemand in Lend-Embach im Besitz von historischen Gegenständen oder Fotos und Dokumenten sein, wäre es fantastisch, wenn diese als Leihgaben oder Schenkungen an den Museumsverein übertragen würden.

Geschichte ist kein alter Hut. Erfindungen, Entdeckungen, Entwicklungen sind immer das Ergebnis aus der Geschichte. Somit möchte ich alle interessierten Gemeindeglieder dazu einladen, sich beim Museumsverein einzubringen. In der nächsten Ausgabe werden wir weiter berichten!



Gewerbestraße 17
5621 St. Veit im Pongau
Mobil: +43 650/46 00 290
Telefon u. Fax: +43 6415/20 188
info@fercher-baumaschinen.at



Baumaschinen - Technik - Ersatzteile - Reparatur - Vermietung - Verkauf

Nah und Frisch, Kaufhaus Röck
5651 Lend, Embach 26
Produkte aus der Region.
Produkte aus dem Ort.
**Spirituosen, Säfte, Honig,
Marmeladen, Milchprodukte,
Fleisch, Wurst, ...**

Kräutergarten Hoadabauer
Erika Schwab-Röck
www.kraeutergarten-hoadabauer.at
5651 Lend, Urbar 19
**Tees, Säfte, Hydrolate, Salben,
Duftkissen,... aus dem hofeigenen
TEH-Kräutergarten**

Kranabetter Alexander
0664/3562860
5651 Lend, Embach 2
Fleisch vom Hirsch und vom Reh

Manuelas Dorfladen
5651 Lend 28
Käse, Honig, ... aus der Region

Genussladen Salaterhof, Fam. Klingler
www.salaterhof.at
06543/7202, 0664/88260855
5651 Lend, Embach 1
Hofladen mit Produkten aus eigener Erzeugung.
Produkten aus der Region.
Wurst, Käse, Brot, Aufstriche, Schnaps, Buffets und
Geschenkkörbe.

Elisabeth & Gerhard
Weissacher
0664/5328961
5651 Lend, Heuberg 5
Honig aus eigener Imkerei

Fritz Katstaller - Genuss ab Hof!
+43 6543/7327
5651 Lend, Embach, Berg 3
**frische Eier, Honig, Marmeladen,
edle Schnäpse und Liköre, auf
Vorbereitung im Nov. Kalbfleisch**

**Hier kann ich in
Lend-Embach regionale
Lebensmittel kaufen!**

Straka Michaela
0650/6035686
5651 Lend 47
Kräutertees, Kräutersalze, ...

Du bist auch Produzent regionaler Lebensmittel, kannst dich in
dieser Liste aber nicht finden? Dann melde dich beim
„Kredenzler“ Markus Ritzinger **0664/4107235**
markus.ritzinger@team-lendembach.at



BÖDEN · TISCHE · MÖBEL

Moritz Weiss
SIGNATUR
WERTE AUS HOLZ



Zwölf Jugendliche kämpften um den Sieg in Lend

von Thomas Persterer

Beim Bundeswettbewerb der Polytechnischen Schulen traten in Lend Schüler aus ganz Österreich gegeneinander an, um ihr Können zu beweisen.

Zwölf Jugendliche der Polytechnischen Schulen aus ganz Österreich versammelten sich beim heurigen Bundeswettbewerb der PTS in der Produktionshalle der Firma Signatur in Lend. Mit dabei waren die umliegenden Mittelschulen, die PTS Taxenbach und interessierte Besucher. In der Arbeitsphase bekamen die Schüler die Aufgabe, eine Schatulle aus Ahorn- und Nussholz anzufertigen. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit startete bereits um acht Uhr und dauerte bis 12.30 Uhr. Die Jugendlichen arbeiteten professionell und motiviert an den Werkstücken.

Die Werkstücke wurden von Rupert Hallinger und Hausherrn Moritz Weiss bewertet. Innungsmeister Friedrich Egger und dessen Stellvertreter Martin Möschl und Josef Rainer von Innung Holzbau waren ebenso begeistert von den Arbeiten. Die Innungen Holzbau und Tischlerei übernahmen zudem einen Teil der Sachpreise und die Materialkosten. Zudem vertrat Manfred Pongruber den Bezirkshauptmann und hielt eine kurze Rede. Ebenso unterstützt wurde der Bewerb von Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer und der Amtsleiterin Mag. Jasmin Eder.

Dank gilt der Firma Signatur, Christian und Moritz Weiss, welche die Produktionshalle und den Schauraum zur Verfügung stellten und den Mitorganisatoren Stefan Scheibner und Rupert Hallinger. Sieger des Bundeswettbewerbs wurde Paul Höblinger von der PTS Mank/Melk, Zweitplatzierter Niels Flicker von der PTS Hom – beide aus Niederösterreich. Den dritten Platz erreichte der Salzburger Christoph Lienbacher von der PTS Altenmarkt.



Thomas Persterer (Organisator) in seinem Element.



Die Firma Signatur stellte Räumlichkeiten zur Verfügung.



Österreichweiter Wettbewerb der Polytechnischen Schulen.

70 JAHRE
WOHNBAU
BERGLAND

bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt



**Ihr Zuhause
ist unser Auftrag!**

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11
A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergländ.at
www.wohnbau-bergländ.at



Beim Abschlussfest FerienAKTIV 2023 wurden vom Team Lend-Embach zwei neue Tore für den Fußballplatz in Embach spendiert.



LANDAUER
Dach Fassade
Für Ihr Zuhause

- Steildach
- Flachdach
- Bauwerksabdichtung
- Fassadenbau
- Photovoltaik

Christian Landauer

Mobil: 0664/15 03 792

Email: office@landauer-dach.at
5660 Taxenbach, Gewerbestr. 4

www.landauer-dach.at

Wieder ein Jahr in Sicherheit und Frieden - wir sagen DANKE!

von Michaela Höfelsauer



Der Herbst bringt nicht nur Sonne, bunte Farben und Vorbereitung auf den Winter, sondern auch das Erntedankfest. In Embach rückte bei bestem Wetter ein großer Zug an Schnalzern, sowie den Herreitern aus. Neben der Musikkapelle, dem Kameradschaftsbund, den Überrockdamen, der Landjugend und der Feuerwehr fanden sich auch viele Bürger ein, um an diesem besonderen Tag DANKE zu sagen. Die Erntedankkrone war wieder hervorragend von der Landjugend Embach gebunden worden. Nach dem Gottesdienst feierten die Vereine und viele Bürger beim Krämerwirt noch die Jahreshauptversammlung der Embacher Schnalzer.

In Lend wurde neben Erntedank ein weiteres Jubiläum gefeiert. Pfarrer Josef Lehenauer, der 11 Jahre die Geschicke der Gemeinde Lend geleitet hatte, beging sein goldenes Priesterjubiläum. Gemeinsam mit den Klamstoana, einer Abordnung der Musikkapelle, dem Pfarrverband und der Feuerwehr wurde zuerst für alles gedankt, was uns für ein gutes Leben gegeben wurde, um anschließend Pfarrer Lehenauer zu gratulieren. Gemeinsam konnte dann noch gefeiert werden.

Wir haben nicht nur ausreichend, sondern mehr als genug: Essen, gutes Wasser. Wir haben eine funktionierende Dorfgemeinschaft, blieben dieses Jahr von massiven Unwettern und Naturkatastrophen verschont, haben eine Heimat, Besitz und keinen Krieg.

Nichts ist selbstverständlich und dafür ist das ErnteDANKfest ein guter Anlass sich darauf zu besinnen.



Die Landjugend mit der Erntedankkrone.



Priesterjubiläum von Pfr. Lehenauer.



Schwaiger Anita bewundert die Krone.





Der Herr Direktor geht in den „Unruhestand“

von Michaela Höfelsauer

Kann sich ein GEBÄUDE wie ein roter Faden (oder in diesem Fall wie ein gelber) durch ein Leben ziehen?

Bei Dr. Albin Arlhofer scheint dies der Fall zu sein. Als kleiner Junge startete er sein Schulleben in Lend und betrat das Gebäude seiner späteren Wirkungsstätte das erste Mal: die Volks- und Hauptschule Lend. Hier las er den Namen seines Vorfahren Felix Mühlböck, der beim Bau der Schule Lend 1929 massiv beteiligt gewesen war. Nach den 4 Jahren Volksschule besuchte er im gleichen Haus weitere vier Jahre die Hauptschule Lend...

...um nach seinem Studium der Erziehungswissenschaften an der Universität Salzburg als Lehrer wiederzukehren. 14 Jahre verbrachte er so wieder in seiner „alten Schule“. Weitere 23 Jahre übernahm er die Leitung der Schule als Direktor.

Nun ist Albin in Pension gegangen und man müsste meinen, er kann das Haus nicht mehr sehen. Dies verneint er aber vehement und erklärt: „Das große gelbe Gebäude am Kirchbühel in Lend, das ich auch von meinem Wohnhaus immer im Blickpunkt habe, war und bleibt für mich sehr prägend.“

Geprägt hat der Herr Direktor in dieser langen Zeit als Lehrer und Direktor auch viele Schüler:innen und auch schon deren Eltern. „Der Schüler stand immer im Vordergrund und ich habe versucht zu helfen und eine gute Lösung für eventuelle Probleme zu finden, anstatt Strafen zu verteilen“, erklärt er in ähnlichen Worten bei seiner Abschiedsfeier.

Diese war von seiner Nachfolgerin Dipl. Päd. Barbara Möslinger besonders einfallsreich und liebevoll mit einigen ehemaligen/derzeitigen Lehrer:innen und allen Schüler:innen der Mittelschule organisiert worden. Nach diesen langen Tagen im Dienst der Mittelschule Lend einen großen Dank an den Herrn Direktor und es freut uns, dass die Frau Direktor „seine“ Schule in die Zukunft führen wird.

Wir alle wünschen dir, lieber Dir. Dr. Albin Arlhofer für deine Zeit „außerhalb“ des gelben Gebäudes alles Gute, viel Freude in deinen geliebten Bergen, als Vorstand des hiesigen Alpenvereins und mit deiner Familie.



Das gelbe Gebäude. Unsere VS/MS in Lend.



Der Lebensbaum der Mittelschule Lend.

SPÖ



Die Wohnkosten sind erdrückend, aber
**Wohnbauförderung Neu
kommt erst im Jahr 2025.**

Worauf wartet die ÖVP-FPÖ Landesregierung?



Wir gratulieren den Ehepaaren aus Embach und Lend

von Michaela Höfelsauer

Am 08.10.2023 fand die jährliche Feier der Ehejubilare der Gemeinde statt. Sowohl von Lend als auch von Embach hatten sich zahlreiche Paare eingefunden. Eingeladen wird immer von der Kirche und der Gemeinde Lend gemeinsam. Zuerst wird der Gottesdienst gefeiert und jedem anwesenden Paar einzeln gratuliert. Für den Pfarrverband hat dies die Pfarrrobfrau Sabine Steiner übernommen. Die Zeremonie wurde bravourös von Anita Schwaiger durchgeführt. Von der Gemeinde gratulierte Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer. Hier gab es auch ein kleines Geschenk zur Erinnerung. Nach der Kirche wurden wir dieses Mal von Lukas Gruber aus Embach überrascht, der es sich nicht nehmen ließ, als Gratulation mit der Peitsche zu schnalzen. Danke Lukas für diese nette Aufmerksamkeit.

Beim Handwirt wurde dann zum Essen eingeladen und gemeinsam noch eine nette Zeit verbracht. Es treffen sich hier Menschen, die vielleicht im Alltag nicht so viel miteinander zu tun haben, jedoch gemeinsam ihre Zusammengehörigkeit in der Ehe feiern. Dies ist in vielen Gemeinden – so auch bei uns – eine alte und liebe Tradition, die immer wieder große Freude bereitet.



Gemütliches Beisammensein beim Handwirt in Lend.



Ein Herz mit Blumen als Geschenk für jedes Jubelpaar.



Danke an Jakob Gruber für die tolle Überraschung.

Mobile Friseurmeisterin

Zuhause Wohlfühlen

Mein Service

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung

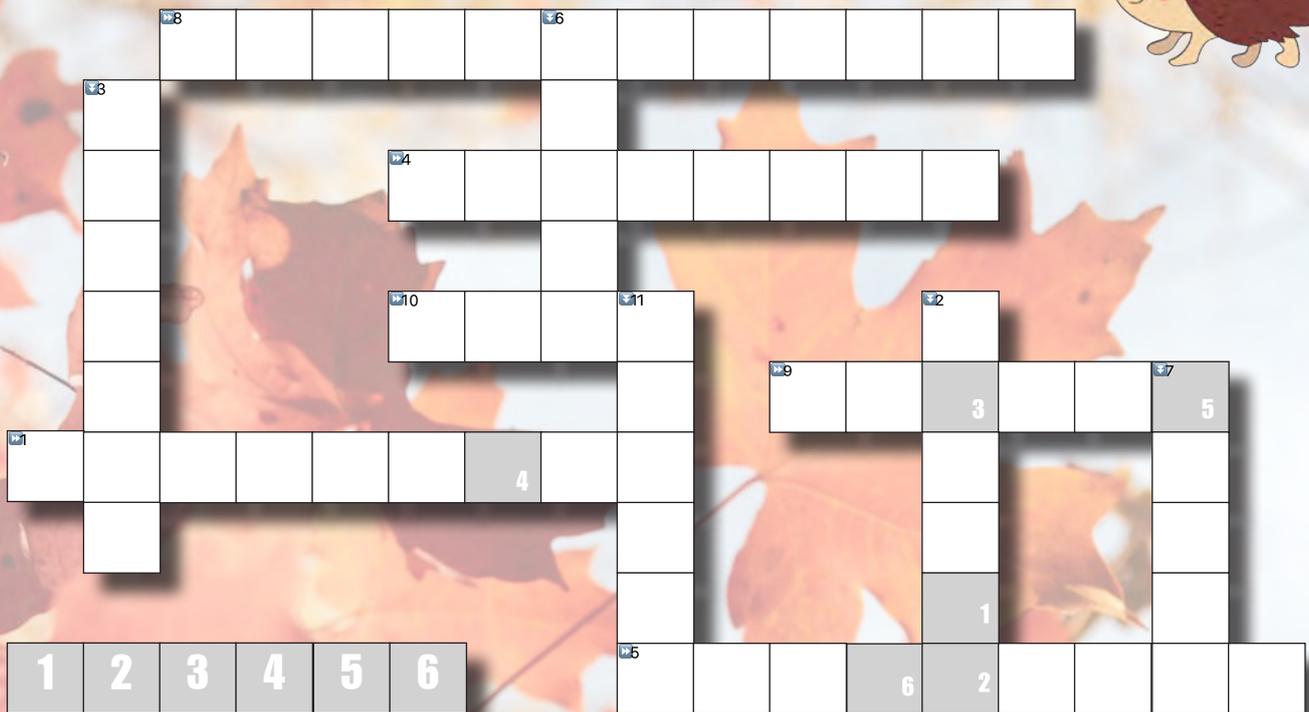


Hairstyle
by Manuela

Mobile Friseurmeisterin
Manuela Altenhuber

Haidachweg 4
5621 St. Veit/Pongau
0664 135 28 74
manuela.altenhuber@sbg.at
www.hairstylebymanuela.at

Das Igelchen von Rebekka Posch



KASTANIEN-IGELCHEN

Kastanien-Igel bemalen – einfach und schnell in 5 Minuten!

Das brauchst du: Kastanien und weiße und schwarze Permanent Marker.

So geht's: Auf das Weiße der Kastanie werden Igelgesicht und Pfoten gemalt, auf die braune Hülle malst du viele kleine Igelstachel.

Fertig sind die kleinen Igelchen, die als Herbstdeko überall dazupassen.



KREUZWORTRÄTSEL

1. In welchem Monat beginnt der Herbst?
2. Wen kann man im Wind steigen lassen?
3. Was weht der Wind von den Bäumen?
4. Es hat eine stachelige Schale.
5. Wie heißt das Fest, an dem wir für die Ernte danken?
6. Was sammelt das Eichhörnchen?
7. Wohin fliegen viele Vögel im Herbst?
8. Bei welchem Fest teilt Martin den Mantel?
9. Daraus kannst du im Herbst eine Laterne schnitzen.
10. Ein stacheliges Tier.
11. Welcher Baum verliert im Herbst die Nadeln?

WITZE - WITZE - WITZE

Zwei Männer radeln auf einem Tandem einen sehr steilen Berg hinauf.

Oben angekommen sagt der Vordermann:

„Puh, geschafft, das war aber anstrengend! Wenn ich nicht so stark getreten hätte wären wir nie hier herauf gekommen.“

„Ja“ sagt der Hintermann „und wenn ich nicht andauernd gebremst hätte,wären wir bestimmt wieder hinuntergerollt!“

„Wer hat für dich die Hausaufgabe gelöst?“, fragt der Lehrer streng.

„ Das weiß ich doch nicht „, antwortet Fritzchen, „Ich musste gestern Abend schon früh ins Bett.“

Ein Mann geht im Einkaufszentrum in ein Geschäft. Er sagt: „Guten Tag, ich bräuchte bitte eine neue Brille.“ Darauf antwortet die Verkäuferin: „Ja, das stimmt. Sie sind hier beim Bäcker.“

Old s'chool ★BAZAR★

„Old S'chool“ Kolumne

„modrig – stinkend – löchrig – kaputt – altmodisch – abgenutzt...“

von Carolina Persterer und Rebekka Posch

Was gibt's Neues von der Second Hand „Old-school“-Gruppe?

Ende Juli schafften wir (Doris, Michaela, Anne, Carolina und Rebekka) es endlich unser erstes offizielles Treffen bei Kaffee und Kuchen zu organisieren. Unser kleiner Lagerplatz für Second-Hand-Waren aller Art wurde gebührend eingeweiht.

Nun ging es darum Vorschläge für die Renovierung und den Ausbau des Containers zu sammeln, Ideen für unsere nächsten und übernächsten Aktionen/Vorhaben zu entwickeln, zu diskutieren, ...

Natürlich nutzten wir das Treffen auch um uns als Gruppe besser kennenzulernen. Alles in allem war es ein gelungener und vor allem gemütlicher, entspannender Nachmittag.

Wir freuen uns schon darauf, den Container in nächster Zukunft für unsere Zwecke zu adaptieren, um mit unseren Ideen (Kindersachenbörse, Trachtenbörse, Tauschbörse,...) starten zu können.

Noch etwas in eigener Sache: Jede/jeder ist herzlich eingeladen, bei unseren Vorhaben mitzumachen, bei der Renovierung des Containers zu helfen bzw. unsere Gruppe zu unterstützen 😊!



Einweihung des Lagerplatzes für Second-Hand-Waren.

HOLZBAU - ZIMMEREI



JOSEF STRASSER
Der Holzbaufuchs

**JOSEF STRASSER
DER HOLZBAUFUCHS**

Berglweg 9
5661 Rauris
Österreich

+43 664 3130291
info@holzbaufuchs.at



KFZ-REISINGER
VW + Audi Spezialwerkstatt

Kfz REPARATUR
FACHBETRIEB

Autohaus Reisinger
Lend 101, 5651 Lend
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at
Tel.: 06416/7226

PROFISERVICE
WERKSTATT

FREUNDE MAMA
TREFF

Jeden 2.
Freitag
15:00 bis
18:00 Uhr

IM VOLKSHEIM LEND

BARBARA 0664/38 13858



**Kinder-
sachen-
börse**

Kinderkleidung
(sauber, ohne Löcher).
Wintersportartikel für
Kinder.
Spielzeug (vollständig).
intakte Kinderwagen.
Kindersitze...

Freitag, 10.11.2023

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindekindergarten Lend



**JUGEND
TREFF**



**JEDEN 2.
FREITAG
15:00 BIS
18:00 UHR**

IM VOLKSHEIM LEND

BARBARA 0664/38 13858



**Jugend
TREFF**

**HALLOWEEN
PARTY**

31. Oktober
von 18:00 bis 21:00 Uhr
im Volksheim Lend

